



Checkliste

Flugreisen mit Flüssigsauerstoff

- Beim behandelnden Arzt abklären, ob der Gesundheitszustand die geplante Flugreise zulässt.
- Frühzeitig abklären, wie die Sauerstoffversorgung am Reiseziel gewährleistet werden kann und welche medizinischen Leistungen dort zur Verfügung stehen.
- Frühzeitig abklären, welche Regelungen bei der Fluggesellschaft bezüglich Flüssigsauerstoff gelten.
Die meisten Fluggesellschaften erlauben keine eigenen Sauerstoffflaschen oder tragbaren Flüssigsauerstofftanks an Bord, stellen Sauerstoff aber für einen Aufpreis zur Verfügung.
<https://europeanlung.org/en/information-hub/living-with-a-lung-condition/air-travel/airline-index/>
- Formular der Fluggesellschaft (erhältlich auf deren Internetseite oder im Reisebüro) vom behandelnden Arzt ausfüllen lassen und Sauerstoffversorgung an Bord bei der Fluggesellschaft bestellen.
- Den Impfschutz überprüfen.
- Den Versicherungsschutz für den Auslandsaufenthalt abklären.
- Bei der kantonalen Lungenliga eine Zollbestätigung für das Gerät anfordern, um Zollgebühren zu vermeiden.
- Beim behandelnden Arzt ein Attest besorgen, welches bestätigt, dass es sich um ein Therapiegerät handelt (auf Englisch).
- Ausreichende Mengen der benötigten Medikamente mitnehmen.
- Eine Liste mit den wichtigen Notfallnummern zu Hause und am Reiseziel mitnehmen.





Für COPD-Patientinnen und –Patienten:

- Beim behandelnden Arzt Notfallmedikamente und einen COPD-Aktionsplan besorgen.
Falls sich der Gesundheitszustand verschlechtert und die Notfallmedikamente innert 48 Stunden nicht wirken, wird ein Arztbesuch nötig. Dank des Aktionsplans und der Medikamente weiss die Fachperson vor Ort sofort, um welche Krankheit es sich handelt und was zu tun ist, selbst wenn sie eine andere Sprache spricht.

